



25/SVV/0230-001

Änderungs- /Ergänzungsantrag
öffentlich

Priorisierung des Neubaus der Langen Brücke zur Vermeidung einer drohenden Sperrung

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Fraktion CDU	06.05.2025

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
06.05.2025	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes	Entscheidung
11.06.2025	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Neubau der Langen Brücke zur obersten Priorität zu erklären und unverzüglich alle notwendigen Schritte zur Finanzierung der Planung sowie die Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel für eine Kofinanzierung der Baumaßnahme einzuleiten, um eine Sperrung der Brücke zu verhindern. Dabei ist die Kofinanzierung durch Landes-, Bundes- und gegebenenfalls EU-Fördermittel sicherzustellen, um eine schnelle bauliche Realisierung zu ermöglichen.

Zudem soll zur Vermeidung eines Verkehrskollapses in der Stadt bis Q4 2025 ein alternatives Verkehrskonzept entwickelt werden, falls bis zur Fertigstellung des Neubaus doch eine ein- oder beidseitige Sperrung des Individualverkehrs nötig werden sollte.

Begründung:

Anlagen:

Keine